

PB.S-01-544 Kapitel 3: Solidarität sichern

Antragsteller*in: BAG Behindertenpolitik

Beschlussdatum: 09.04.2021

Änderungsantrag zu PB.S-01

Von Zeile 543 bis 545 einfügen:

Vorgänge so weit wie möglich reduzieren. Das umfasst auch verpflichtende Vorgaben zur Barrierefreiheit bei der Bedarfsplanung und eine Reform der Heilmittelversorgung. Das Gesundheitswesen muss insgesamt inklusiv ausgestaltet werden, auch in der Aus- und Fortbildung des Personals.

Begründung

Es ist gut und richtig, dass das Bundestagswahlprogramm die (umfassende) Barrierefreiheit und einen ressortübergreifenden Inklusionsplan fordert. Ausschlaggebend dafür, dass sich Menschen auch bei gesundheitlichen Maßnahmen, ärztlicher Beratung und allen Ebenen des Gesundheitswesens geachtet fühlen, ist ein diskriminierungsfreier Umgang. Jedoch kann die Würde aller Menschen, so auch die von Menschen mit Behinderungen im Gesundheitswesen nicht geachtet werden, wenn der Grundstein in Aus- und Weiterbildung des Personals fehlt.